

Hochschulen/Universitäten:

- Hochschule für Musik Detmold/Universität Paderborn (Deutschland, SS 2013)
- Anton Bruckner Privatuniversität, Linz (Österreich, SS 2012)
- Konservatorium Privatuniversität Wien (Österreich, SS 2010)
- Universität Ljubljana. Musikwiss. Institut (Slowenien, SS 2009 bis WS 2012/13, Erasmus-Vertrag, Englisch)
- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU Österreich, ab März 2007)
- Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt (KLK Österreich, 12/2006 bis 6/2008)
- Donau-Universität Krems/Institut für zeitgenössische Musik (Österreich, 3/2006 bis 5/2007)
- Universität Potsdam/Institut für Musik und Musikpädagogik (Deutschland, 4/2004 bis 9/2006)
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg/Institut für Musik (Deutschland, 2002–2004)
- American College of Greece, Athen (Griechenland, 7/2002, Englisch)
- Hochschule/Universität der Künste/Fakultät Musik Berlin (HdK/UdK Deutschland, 2000–2004)
- Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin (HfM Deutschland, 1993–1999)

An der AAU Klagenfurt fanden jedes Semester Lehrevaluationen durch die Studierenden statt. Meine Lehre wurde mit Noten von 1,0 (sehr gut) bis 2,3 (gut) bewertet.

* = wissenschaftlich-künstlerisches Projekt

Musikgeschichtliche Überblicke-Vorlesungen und musikwissenschaftliche Einführungsseminare:

- MUSIK ERFORSCHEN UND VERMITTELN. Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (WS 06/07, WS 07/08, WS 08/09, WS 09/10, WS 10/11, WS 11/12, WS 12/13, SS 13)
- MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (Geschichte der Musik 4, VL) (WS 93/94 bis SS 97, SS 06, SS 09)
- VOM MITTELALTER BIS ZUM FRÜHEN BAROCK (Geschichte der Musik 1, VL) (SS 04, WS 04/05, WS 07/08, WS 09/10, WS 11/12)
- MUSIC I: Anfänge bis 1700 (Sommer 2002, American College of Greece)
- MUSIKGESCHICHTE IM ÜBERBLICK VON DEN ANFÄNGEN BIS ETWA 1450 (WS 02/03)
- MUSIK VON 1650 BIS 1800 (WS 02/03)
- VOM FRÜHEN BAROCK BIS ZUR SPÄTEN KLASSIK (Geschichte der Musik 2, VL) (SS 05, SS 08, SS 10, SS 12)
- MUSIK DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS (SS 94)
- VON DER KLASSIK BIS ZUR SPÄTROMANTIK (Geschichte der Musik 3, VL) (WS 05/06, WS 08/09, WS 10/11, WS 12/13)
- MUSIK DES 19. JAHRHUNDERTS (WS 97/98, SS 98 und WS 98/99)

Master- und DoktorandInnen-Kolloquium/Privatissimum

Seit SS 2004 jedes Semester

Seminare/Kurse zu verschiedenen vertiefenden Themen (Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master)

- Neue Ansätze kulturwissenschaftlicher Musikforschung (Lektüre-Seminar, WS 12/13, SS 13)
- ALMA UND GUSTAV MAHLER (SS 12)
- BEETHOVENS KLAVIERSONATEN. ANALYSEN UND AUFFÜHRUNGSPRAXIS (SS 10)
- ZWISCHEN GRAFISCHEN KONZEPTEN UND SOUND ENVIRONMENT. EINE EINFÜHRUNG IN DIE NEUE MUSIK (SS 10, SS 13)
- NEW YORK SCHOOLS: EINE AMERIKANISCHE AVANTGARDE NACH DEM 2. WELTKRIEG (WS 09/10)
- * MAHLER–ENTDECKUNGEN (SS 09, Teil des wissenschaftl.-künstl. Projekts mit moderierten Konzerten in Klagenfurt u. Ljubljana)
- ALTE MUSIK?! –ANNÄHERUNGEN AN MÖGLICHKEITEN „AUTHENTISCHER“ INTERPRETATION BAROCKER UND KLASSISCHER MUSIK (SS 08, SS 09)
- MUSIKALISCHE INTERPRETATIONSKULTUR IN WESTLICHER (KUNST-)MUSIK (forschungsgereitetes Lektüre-Seminar, WS 08/09, WS 11/12)
- NEUE-MUSIK IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION (SS 08)
- (KUNST-)MUSIK NACH 1950: MITTEL UND WEGE IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION (WS 07/08)
- KONZERTPLANUNG (SS 07)
- MUSIKÄSTHETISCHE UND ~PHILOSOPHISCHE STREIFZÜGE DURCH DIE KUNST- UND WUNDERKAMMERN DER EUROPÄISCHEN KUNSTMUSIK (SS 06)
- DIE MUSIK DES 20. U. 21. JAHRHUNDERTS (3/2006 bis 5/2007, Krems)

- „KREUZ- UND QUERGÄNGE“ – ZUR ENTWICKLUNG DER MUSIK IM 20. JAHRHUNDERT UND IHREN BEZÜGERN ZUR BILDENDEN KUNST (WS 05/06, WS 08/09)
- * SCHUBERTS KAMMERMUSIK IM SPIEGEL IHRER ZEIT (Hauptseminar, SS 2005 als Teil d. wissenschaftl.-künstl. Projekts einer „Schubertiade“, WS 07/08)
- MUSIKAUSÜBUNG ALS KULTURELLER FAKTOR: ÄSTHETISCHE, PÄDAGOGISCHE, PSYCHOLOGISCHE, INTERPRETATORISCHE UND REGIONALE ASPEKTE (WS 03/04)
- SELBSTMANAGEMENT FÜR MUSIKER (WS 03/04)
- MUSIK ALS „BEDEUTUNGSTRÄGER“ – psychologische Zugriffe auf klangliche Phänomene (Hauptseminare WS 02/03, WS 04/05)
- ZEIT IN DER MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (gemeinsam mit dem Leiter des Studios für elektroakustische Musik der HfM Andre Bartetzki, mit Gästen zu Spezialthemen.) (WS 96/97)
- DIE KAMMERMUSIK VON JOSEPH HAYDN UND W.A. MOZART UND IHRE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BIS HEUTE (Blockseminar in der Begegnungsstätte Sauen/Brandenburg) (SS 96)
- „IST DAS NOCH MUSIK?“ – EXPERIMENTELLE KOMPOSITIONEN MIT SPRACHE UND SZENE NACH 1950 von Berio, Cage, Kagel, Ligeti, Schnebel, Wolff u.a. (mit zusätzlichen Filmabenden mit Videos von und über Cage und Kagel) (WS 95/96)
- DIE KAMMERMUSIK VON FRANZ SCHUBERT IM SPIEGEL IHRER ZEIT (Blocksem. in der Begegnungsstätte Sauen/Brandenburg) (SS 95)
- MUSIK VON VIVALDI BIS MOZART – GESCHICHTE IHRER INTERPRETATION (gemeinsam mit dem Diskologen Dr. Martin Elste vom Staatl. Inst. f. Musikforsch. Berlin) (WS 94/95)

Seminare/Kurse zur Aufführungspraxis und Interpretation Neuer und Alter Musik (teils mit Projekt-Charakter)

- * „GREETINGS TO JOHN CAGE“ (Experimentelle Musik in den USA und Westeuropa) (SS 08, SS 12, Teil d. wissenschaftl.-künstl. Projekts, im SS 12 mit Aufführungen in Klagenfurt, Essl Museum Klosterneuburg (A) u. John-Cage-Orgelstiftung Halberstadt (D))
- * IM SPAGAT ZWISCHEN NOTATION UND INTERPRETATION: Eine Einführung in Aufführungspraxis und Spieltechniken der Neuen Musik mit praktischen Übungen anhand experimenteller Vorgaben (SS 2000, WS 04/05 als Teil eines wissenschaftl.-künstl. Projekts, WS 07/08, SS 08)
- Schwere Zeiten?: zur Aufführungspraxis und Interpretation von Ensemble- und Kammermusik des 18. Jhdts. (WS 93/94, SS 06, SS 10)
- KAMMERMUSIKALISCHE BETREUUNG DER KURSE ZUR AUFFÜHRUNGSPRAXIS des 18. und 20. Jahrhunderts in eigens dafür verabredeten Unterrichtsstunden außerhalb der Kurszeiten (SS 97 bis SS 98, SS 06)
- ALTE MUSIK?! – Aufbaukurs zur historischen Aufführungspraxis barocker Musik (SS 03)
- ALTE MUSIK ALS NEUE MUSIK zwischen Tradition und Experiment – zur aktuellen Aufführungspraxis „alter Musik“ und ihren Berührungspunkten mit Neuer Musik (SS 02)
- WAS IST EINE AUTHENTISCHE INTERPRETATION? Theoretisch-praktische Experimente zu Lehre, Aufführungspraxis und Interpretation der Barockmusik im deutschsprachigen Raum (WS 01/02)
- ALTE MUSIK?! – Theoretisch-praktische Annäherungen an Möglichkeiten „authentischer“ Interpretation barocker und klassischer Musik (SS 01, WS 02/03, SS 04)
- ALTE MUSIK?! – Theoretisch-praktische Exkurse zu Lehre, Aufführungspraxis und Interpretation der Musik des 18. Jahrhunderts (WS 00/01)
- MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS – Ihre Aufführungspraxis und Interpretation (WS 99/00) (theoretisch-praktisches Blockseminar)
- * AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND SPIELTECHNIKEN FÜR STREICHER II: Von blanken Saiten, schweren Zeiten, willkürlichen Manieren und anderen Dingen – die MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS (WS 97/98 und SS 98 als Teil eines wissenschaftl.-künstl. Projekts)
- AUFFÜHRUNGSPRAXIS UND SPIELTECHNIKEN FÜR STREICHER I: Von Viertelönen, Schaben, Pfeifen, 5 gegen 7 und anderen Dingen – die MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS (SS 97)

Kammermusik/Ensemblepraxis (teils mit Projekt-Charakter)

- * „GREETINGS TO JOHN CAGE“ (Experimentelle Musik im gemischten Ensemble) (SS 08, SS 12, jeweils als Teil eines wissenschaftl.-künstl. Projekts, im SS 12 mit Aufführungen in Klagenfurt, Essl Museum Klosterneuburg (A) u. John-Cage-Orgelstiftung Halberstadt (D))
- EXPERIMENTELLE MUSIKKONZEPTE: KIM-COACH-TRAINING (WS 10/11, WS 11/12)
- „SILENCE“ interdisziplinäres Musik-Projekt im Geist John Cages der Konservatorium Wien Privatuniversität (SS 10), Mitwirkung als Gastdozentin
- NEUE UND EXPERIMENTELLE MUSIK im gemischten Ensemble (WS 99/00, WS 04/05, WS 07/08, SS 08, WS 09/10, WS 12/13, SS 13)
- ENSEMBLE- UND KAMMERMUSIK DES 18. JHDTS. IN AUFFÜHRUNGSPRAKTISCHER PERSPEKTIVE (SS 06, SS 07, WS 07/08)
- ANGEWANDTE STILISTIK „ALTE MUSIK“ (WS 06/07, SS 07)
- KAMMERMUSIK DES BAROCK UND DER KLASSIK (WS 02/03 bis WS 04/05)
- ALTE MUSIK für Streicher (WS 98/99)